

RS Vwgh 1957/10/18 2331/55

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 18.10.1957

Index

32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht

Norm

BAO §230 Abs7;

BAO §231 Abs1;

1. BAO § 230 heute
2. BAO § 230 gültig ab 20.07.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 108/2022
3. BAO § 230 gültig von 01.09.2019 bis 19.07.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 62/2019
4. BAO § 230 gültig von 26.06.2002 bis 31.08.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 97/2002
5. BAO § 230 gültig von 30.12.2000 bis 25.06.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 142/2000
6. BAO § 230 gültig von 27.08.1994 bis 29.12.2000 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 681/1994
7. BAO § 230 gültig von 01.01.1989 bis 26.08.1994 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 412/1988
8. BAO § 230 gültig von 01.12.1987 bis 31.12.1988 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 312/1987
9. BAO § 230 gültig von 19.04.1980 bis 30.11.1987 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 151/1980

1. BAO § 231 heute

2. BAO § 231 gültig ab 01.01.1962

Beachte

y14409;

Rechtssatz

Wenn die Steuerbehörde feststellt, daß der Steuerpflichtige keine Vorsorge für die Erfüllung seiner steuerlichen Verpflichtungen trifft und sein Einkommen restlos verbraucht, ist sie zum Widerruf von Zahlungserleichterungen und zur Erlassung eines Vollstreckungsbescheides sowie unter Umständen zur Erlassung eines Sicherstellungsauftrages berechtigt. Auf die Frage, ob die Steuerpflicht zu Recht besteht, braucht die Behörde im Vollstreckungsverfahren oder Sicherstellungsverfahren nicht einzugehen.

*

E 18.10.1957, 2331/55 #1 VwSlg 1713 F/1957

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1957:1955002331.X01

Im RIS seit

18.10.1957

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at